

Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung



Aufwachsen mit suchtblasteten Eltern

Sucht in der Familie ist eine Situation, die Kinder stark belasten kann. Kinder, die mit suchtblasteten Eltern aufwachsen sind sechsmal stärker gefährdet selber suchtkrank zu werden, als Kinder aus Familien, in denen Sucht keine Rolle spielt.

Frühzeitige kompensatorische Erfahrungen können jedoch helfen, dass die Kinder trotz schwieriger Erfahrungen im Elternhaus gesund und stark heranwachsen.

Pädagog*innen begegnen diesen Kindern oftmals ohne von ihnen zu wissen.

Betroffene Kinder benötigen Pädagog*innen, die um ihre Situation wissen und im alltäglichen Leben gezielt Hilfe leisten können.

Das Seminar soll dazu beitragen, für die Situation in den Familien zu sensibilisieren und gemeinsam Ideen und Methoden zur Unterstützung der Kinder und auch der Eltern zu entwickeln.

Inhalt:

- Definition Sucht und Suchtentwicklung
- Familie und Sucht
- Strukturen und Rollen in der suchtkranken Familie
- Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder
- Hilfen von außen
- Arbeit mit den Eltern

Zielgruppe:

Pädagogische Kräfte aus Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Jugend- und Familienhilfe

Termin:

**Zweitägig: 16. und 17. Februar (Donnerstag und Freitag) 2023
von jeweils 9:30 – 16:00 Uhr**

Kosten:

100 € für nichtstädtische Mitarbeiter*innen zu entrichten an den Suchthilfeverbund Duisburg e.V.
Für Beschäftigte der Stadt Duisburg kostenlos

Veranstaltungsort:

Suchthilfeverbund Duisburg e.V.
Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung
Beekstr. 45, 47051 Duisburg (2. Etage)

Referentin:

Ronja Sabinger
B.A. Soziale Arbeit/ M.A. Jugend in Theorie & Praxis der Sozialen Arbeit
Systemisch-integrative Beraterin (FPI)
Systemische Familientherapeutin (i. A.)

Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung

Anmeldung:

veranstaltungen@suchthilfeverbund-duisburg.de

Fragen gerne telefonisch (0203/ 728126-60)